

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2013-08-21

Dezernat/ Amt: III / Amt für
Verkehrsmanagement
Bearbeiter/in: Herr Böcker
Telefon: 545 - 2068

Beschlussvorlage Drucksache Nr.

01611/2013

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung
Hauptausschuss
Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr
Ausschuss für Finanzen
Hauptausschuss

Betreff

Außerplanmäßige Ausgabe zur Sicherung der Finanzierung der Planung der mit dem Abriss der Brücke Stadionstraße erforderlich werdenden Ersatzlösungen.

Beschlussvorschlag

Der Hauptausschuss beschließt die außerplanmäßige Ausgabe zur Sicherung der Investition „Brücke Stadionstraße“ in Höhe von 32.000 €.

Begründung

1. Sachverhalt / Problem

Die Brücke im Zuge der Stadionstraße über die Ludwigscluster Chaussee befindet sich in einem sehr schlechten baulichen Zustand. Eine Sanierung ist wirtschaftlich nicht mehr vertretbar (siehe auch Vorlage 00995/2011). Der Abriss der Brücke wird daher erforderlich und muss unter Sicherheitsaspekten zwingend spätestens im Jahre 2014 durchgeführt werden.

Finanzierungsmöglichkeiten für einen Brückenneubau sind zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht erkennbar. Ein ersatzloser Wegfall der Brücke ist jedoch aus folgenden Gründen nicht vertretbar:

- Der Bereich Ludwigscluster Ch. / Brücke Stadionstr. wird gegenwärtig von ca. 37.000Kfz/Tag frequentiert. Eine Unterdrückung der gegenwärtig hier über die Brücke querenden bzw. abbiegenden Fahrbeziehungen hätte erhebliche Umwegfahrten und Überlastungserscheinungen an anderen Stellen im Straßennetz zur Folge (insbes. Doppelknoten J.-Stelling.-Str./G.-Schack-Allee/Ostorfer Ufer und Neue Gartenstadt).
- Die Brücke Stadionstr. ist Bestandteil der Linienführung der bedeutenden Buslinie 7 (15-Minuten-Takt) und bildet eine bedeutende Zuwegung zur Straßenbahnhaltestelle „Ostorf“ (ca. 570 Ein- u. Aussteiger / Tag).
- Die Brücke Stadionstr. ist Bestandteil der Fuß- und Radwegeanbindung des Wohngebietes

Krösnitz. Ein ersatzloser Verzicht auf die Brücke würde große Umwege (bis zu 1,7km) für diese Verkehrsteilnehmer nach sich ziehen. Die Straßenbahnhaltestelle „Ostorf“ wäre aus Richtung Krösnitz nicht mehr erreichbar. Es bestünde die Gefahr illegaler Querungen der Ludwigsluster Chaussee und somit die Gefahr erheblicher Verkehrsgefährdungen. Insbesondere aus dem letztgenannten Punkt ergibt sich zwingend, dass nach niveaugleichen verkehrssicheren Ersatzlösungen für die Brücke gesucht werden muss.

Um bei Beginn der Abrissarbeiten Ende 2014 bereits eine niveaugleiche Ersatzlösung in Betrieb nehmen zu können, müssen noch im Jahre 2013 planerische Vorbereitungen für verschiedene Varianten niveaugleicher Lösungen erstellt werden (wobei auch begleitende Anpassungen und ggf. Rückbauten im Straßennetz zu betrachten sind). Diese umfassen die Leistungen Straßenplanung, Lichtsignalanlagenplanung und Verkehrsuntersuchung. Die Kosten hierfür werden sich in der Summe voraussichtlich auf 32.000 € (brutto) belaufen. Nur bei Erstellung dieser Unterlagen und Auswahl einer Vorzugsvariante im Jahr 2013 ist die fristgerechte Abwicklung der weiteren Planungsphasen im Jahr 2014 möglich.

Diese Planung ist die Voraussetzung für die weitere Entscheidung zur Variante und die Umsetzung der Baumaßnahme.

Da in der Maßnahme 5410112039 „Brücke Stadionstraße“ im Jahr 2013 bislang 0,-€ vorgesehen sind, ist die Finanzierung der genannten planerischen Arbeiten bislang nicht möglich. Eine Erhöhung des Ansatzes um 32.000 € ist aus den o.g. Gründen unabweisbar notwendig.

2. Notwendigkeit

Die außerplanmäßige Ausgabe ist notwendig, um den Abriss der Brücke Stadionstraße wie geplant im Jahre 2014 durchführen zu können und um zum Zeitpunkt des Abrisses eine Ersatzlösung in Betrieb nehmen zu können, die den Erfordernissen der Verkehrssicherheit gerecht wird.

3. Alternativen

Es gibt keine Alternativen, da der einerseits der Abriss der Brücke aufgrund ihres sehr schlechten Bauzustandes unabweisbar erforderlich ist und da andererseits aus Gründen der Verkehrssicherheit zwingend eine Ersatzlösung in Betrieb genommen werden muss.

4. Auswirkungen auf die Lebensverhältnisse von Familien

Die rechtzeitige Inbetriebnahme einer Ersatzlösung für die abzureißende Brücke Stadionstr. ist insbesondere für die auf der Halbinsel Krösnitz lebenden Familien mit Kindern von hoher Bedeutung. Ansonsten wäre die Erreichbarkeit von Schulen oder Freizeitzielen mit dem Fahrrad oder dem ÖPNV nicht mehr gewährleistet.

5. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz

keine

6. Darstellung der finanziellen Auswirkungen auf das Jahresergebnis / die Liquidität

Erhöhung der Ausgaben in der Maßnahme 5410112039 „Brücke Stadionstraße“ um 32.000 € im Jahr 2013. Entsprechend geringere Ausgabe in der Maßnahme 5410112039 „Brücke Stadionstraße“ im Jahr 2014 (minus 32.000 €).

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt:

Außerplanmäßige Ausgabe in der Maßnahme 5410112039 „Brücke Stadionstraße“ in Höhe von 32.000 € im Jahr 2013.

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt:

Entsprechend geringere Ausgabe in der Maßnahme 5410112039 „Brücke Stadionstraße“ im Jahr 2014 (minus 32.000 €).

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen:

nein

Anlagen:

keine

gez. Angelika Gramkow
Oberbürgermeisterin